

Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 46 – Verkehr
Postfach 80 07 09
70 507 Stuttgart

oder per Mail an

bnl@rps.bwl.de

Antrag auf Erteilung einer Betriebserlaubnis in Form einer Einzelerlaubnis für

- unbemannte Luftfahrtssysteme** (zu anderen Zwecken als zur Sport- und Freizeitgestaltung)
- Flugmodelle** (zu Sport- und Freizeitwecken)
- die Antragstellerin/der Antragsteller ist eine natürliche Person**

Name, Vorname(n) Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort	
Geburtsort	Geburtsdatum
Telefon	E-Mail

- der Antragsteller ist eine juristische Person** (z.B. GmbH, Verein)

Name der juristischen Person Rechtsform Firmenanschrift, Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort	
Name(n), Vorname(n) der/des Vertretungsberechtigten	

Angaben zu Zeitraum, Ort und Zweck der beabsichtigten Luftraumnutzung

Zeitraum Datum und Uhrzeit	
--------------------------------------	--

Aufstiegsort Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort <i>oder</i> Koordinaten (Dezimal/Grad) <i>oder</i> Flurstücks-Nr, Gemarkung, Gemeinde	
--	--

Zweck (z.B. gewerbliche Fotoaufnahmen für Veranstaltungen oder Vermessungsflug) → ausführliche Begründung bitte auf Seite 2 eintragen	
--	--

Maximale Flughöhe über Grund in Metern	
---	--

Beschreibung und ausführliche Begründung des beabsichtigten Betriebs eines unbemannten Fluggeräts:

--

Verantwortlich für die Durchführung des beantragten Betriebs ist

- der Antragsteller** (natürliche Person bzw. der Vertretungsberechtigte)
- Die Verantwortung für die Durchführung des beantragten Betriebs wird auf folgende Person übertragen**

Name, Vorname(n) Privat Anschrift	
Ort, Datum	Unterschrift

Angaben der Steuerer und deren Erklärung

Die Erlaubnis soll folgende Steuerer umfassen:

Name, Vorname	Geburtsdatum	Straße, PLZ, Wohnort	Unterschrift

Wenn Sie einen Antrag für mehr als vier Steuerer stellen möchten, finden Sie auf unserer Homepage eine weitere Tabelle für Steuerer.

Es wird folgendes beantragt (bitte ankreuzen):

Erlaubnisbedürftiger Betrieb (gemäß § 21a LuftVO)

- über 5 kg Startmasse (§ 21a Abs. 1 Nr. 1 LuftVO)
- mit Raketenantrieb, sofern die Masse des Treibsatzes mehr als 20 Gramm beträgt (§ 21a Abs. 1 Nr. 2 LuftVO)
- in weniger als 1,5 Kilometern zu einem Wohngebiet, wenn das Gerät mit einem Verbrennungsmotor betrieben wird (§ 21a Abs. 1 Nr. 3 LuftVO)
- in weniger als 1,5 Kilometern zu einem Flugplatz oder auf einem Flugplatz (§ 21a Absatz 1 Nr. 4 LuftVO)

Name des Flugplatzes

- Betrieb bei Nacht (§ 21a Abs. 1 Nr. 5 LuftVO)

Ausnahmen vom Betriebsverbot (gemäß § 21b LuftVO)

- außerhalb der Sichtweite des Steuerers (§ 21b Abs. 1 Nr. 1 LuftVO)
- in einem seitlichen Abstand von weniger als 100 Metern zu Menschenansammlungen (§ 21b Abs. 1 Nr. 2 LuftVO)
- in einem seitlichen Abstand von weniger als 100 Metern von / über der Begrenzung von Industrieanlagen (§ 21b Abs. 1 Nr. 3 LuftVO)

Name der Industrieanlage

- in einem seitlichen Abstand von weniger als 100 Metern von / über Anlagen der Energieerzeugung und -verteilung (§ 21b Abs. 1 Nr. 3 LuftVO)
 - in einem seitlichen Abstand von weniger als 100 Metern von / über
 - Bundesfernstraßen Name/Abschnitt:
 - Bundeswasserstraßen Name Fluss:
 - Bahnanlagen Name/Abschnitt:
- (§ 21b Abs. 1 Nr. 5 LuftVO)

- über Naturschutzgebieten, Nationalparks, FFH-Gebieten und Vogelschutzgebieten bzw. Natura 2000 (§ 21b Abs. 1 Nr. 6 LuftVO)

Bezeichnung des Schutzgebietes

- über Wohngrundstücken (§ 21b Abs. 1 Nr. 7 LuftVO)
- in Flughöhen über 100 Metern über Grund (§ 21b Abs. 1 Nr. 8 LuftVO)
- in Kontrollzonen über 50 Metern AGL (§ 21b Abs. 1 Nr. 9 LuftVO)

Name der Kontrollzone

Angaben zum unbemannten Fluggerät

Bezeichnung:	Hersteller:	Gesamtmasse inkl. Nutzlast:
Antriebsart:	technische Besonderheiten:	genutzte Funkfrequenz:

Bestehende Erlaubnis

Aktenzeichen einer bestehenden Allgemeinverfügung oder Einzelerlaubnis beim Land Baden-Württemberg (falls vorhanden)

Anlagen

Folgende Unterlagen sind dem Einzelantrag beizufügen:

- Karten- oder Luftbilder (z.B. Google Maps), in welche der geplante Flugsektor und das Start- oder Landegelände eingezeichnet sind
- Versicherungsnachweis der Haftpflichtversicherung gemäß §§ 37 Abs. 1 a), 43 LuftVG i.V.m. §§ 101 ff. LuftVZO
- schriftliche Zustimmung des Grundstückeigentümers bzw. sonstige Verfügungsberechtigte der Aufstiegsstelle
- technisches Datenblatt des unbemannten Fluggerätes

Gegebenenfalls sind dem Einzelantrag zusätzlich beizufügen:

- im kontrollierten Luftraum, die Freigabe der DFS
- bei unbemannten Fluggeräten über 2 Kilogramm Startmasse, der Kenntnissnachweis
- für Ausnahmen von Betriebsverboten nach § 21b Abs. 1 LuftVO ist ein Gewerbeschein / Handelsregisterauszug / schriftliche Begründung einzureichen
- SORA-Unterlagen

Bei Ausnahmen zu § 21b Abs. 1 Nr. 6 LuftVO (Überflug von naturschutzrechtlichen Schutzgebieten) ist damit zu rechnen, dass weitere Unterlagen, abhängig vom Schutzcharakter, nachgefordert werden können.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Formulare sowie vollständig eingereichte Anlagen die Bearbeitung möglich machen.

Erklärung des Antragstellers:

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass durch die beantragte Nutzung des Luftraums datenschutzrechtliche Bestimmungen nicht verletzt werden. Die beantragte Nutzung dient nicht der gezielten Beobachtung von Personen bzw. es liegt eine schriftliche Einverständniserklärung der Personen vor. Weiterhin versichere/versichern ich/wir, dass ich/wir die o.g. Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe/haben.

Ort, Datum

Name Antragsteller/in (Druckbuchstaben)

Unterschrift

Für die Entscheidung wird eine Gebühr erhoben, die Höhe wird dem Antragsteller im Bescheid mitgeteilt.